

Für Sie durchgesehen – im DiZ (HfH) einsehbar

Die kleinen Regentropfen
Ein Kinderspiel für kleine Hände und grosses Geschick

Verfasser: Susanne Galonska
 Verlag: IQ-Spiele GmbH
 Bezugsquelle: www.buchhaus.ch
 Preis: Fr. 29.90



Therapiematerial

Geschicklichkeitsspiel zur Förderung der Fingergeschicklichkeit, der Auge-Hand-Koordination und der Konzentration.

- Anhand vorgegebener Regeln müssen mithilfe einzelner Finger, Regentropfen in Wolken geschoben werden.

Das Spiel eignet sich für 1- 4 Personen.

Umfang, Grösse

Spielbrett, Karten, Farbenwürfel, Regentropfen

Kategorie

Geschicklichkeitsspiel, Lernspiel

Aufwand Vorbereitung

Sehr kurze Vorbereitungszeit:

- Spielbrett hinlegen
- Regentropfen verteilen
- einen Kartenstapel vorbereiten

Alter / Zielgruppe

Ab 4 Jahren

Förderbereiche

Fingerfertigkeit, Auge-Hand-Koordination, Konzentration, Sprachförderung, Körperwahrnehmung

Qualität der Anweisung / Anleitung

Die Spielanleitung ist einfach und gut verständlich.

Zielgruppe laut Verfasser / sonstige Eignung

Kinder ab 4 Jahren

Hinweise zu Qualität / Evaluation	Schönes und farbiges Spielbrett, die vielen Bilder machen sofort Lust zu spielen. Die Chips sind eher ein wenig klein und rutschen schnell herum.
Übungsintensität im Verhältnis zur Spieldauer	Bei jedem Spielzug wird geübt.
Spielablauf / Spassfaktor	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Kind würfelt und zieht eine Karte. - Mit dem auf der Karte vorgegebenen Finger schiebt das Kind einen Regentropfen in eine Wolke mit der gewürfelten Farbe. Dabei muss ein vorgegebener Finger auf einen Fixpunkt gehalten werden. - Bei schwarz oder einer Donnerwolke muss ein Tropfen in die schwarze Wolke geschoben werden. <p>Das Spiel ist lustig, jedoch auch eher anstrengend und kann rasch verleiden. Für die Kinder kann es eher schwer sein, die Karten richtig zu lesen, um die richtigen Finger auszuwählen. Die Chips verrutschen rasch.</p>
Dauer	20-25 min
Handhabbarkeit	Die Spielidee ist einfallsreich und gut, das Spielfeld ist übersichtlich. Die Karten müssen gut angeschaut werden, um die richtigen Finger auszuwählen. Beim Weitergeben des Spielfeldes können sich die Regentropfen verschieben.
Therapeutische Varianten / Transfer	<p>Das Spiel lässt sich gut erleichtern oder auch erschweren:</p> <p><u>Erleichterungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ohne Fixierpunkte arbeiten

	<ul style="list-style-type: none"> - Weniger Regentropfen auf den Plan legen - Nur mit Karten der dominanten Hand arbeiten <p><u>Erschwerungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Regentropfen in die Wolke spicken - Mehrere Fixierpunkte wählen - Eigene schwierige Karten gestalten <p><u>Weiteres:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Es kann dazu ein eigenes Spielfeld gestaltet werden, auf dem die Chips herumgeschoben werden müssen - Die Finger und Fixierpunkte können auch selber bestimmt werden
Im Kontext Schweizerdeutsch verwendbar?	Ja
das sagt der Verlag:	„Ein Kinderspiel für kleine Hände und großes Geschick. Dieses Lernspiel erhielt folgende Auszeichnungen: Empfehlungsliste Kinderspiel des Jahres und Nominierung Deutscher Lernspielpreis 2008.“
Votum zu Preis - Leistung	angemessen
unser zusammenfassendes Inhalts-Votum:	Das Spiel fördert die Fingerfertigkeit und lässt sich vielseitig in der Therapie einsetzen. Möglicherweise sind die Karten nicht sofort verständlich und das Kind braucht Unterstützung, um die richtigen Finger auszuwählen. Die Chips verrutschen leider sehr rasch.
Zusammenfassung wichtigster Schlagwörter zum Material (für Schlagwortsuche)	Fingerfertigkeit, Auge-Hand-Koordination, Konzentration, Körperwahrnehmung

Datum, textverantwortlich (Eure Namen plus NN)

21.05.13

Michelle Bachmann, Jasmine
Scherrer